

ihre gemeinsame Verantwortung für die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben im Dorf. Sie erklären, wie eine Parteiorganisation der LPG helfen könnte, mit den vielen Problemen einer LPG Typ I besser fertig zu werden. In den Gesprächen wurde von allen fünf Genossenschafts-

tionen die Hilfe der Kreisleitung. In ihrem Plan der politischen Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der Partei ist festgelegt, welche Grundorganisationen bzw. LPG-Aktivs eine direkte Hilfe von den Sekretären und den politischen Mitarbeitern der Kreisleitung und anderen lei-

Kandidaten einen bedeutenden Platz ein. Deshalb wird in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen der LPG und Dörfer darüber Klarheit geschaffen, daß die Arbeit mit den LPG-Mitgliedern, die sie für die Partei gewinnen wollen, Sache der ganzen Grundorganisation ist. Das darf nicht als eine Kampagne betrachtet werden. Gemeinsam mit den Genossen aus den Dörfern werden die vom Sekretariat der Kreisleitung eingesetzten Genossen mit diesen Bauern über die Rolle der Partei beim umfassenden Aufbau des Sozialismus sprechen und sie mit Fragen aus dem Statut vertraut machen. Das geschieht in aller Öffentlichkeit und wird die Autorität der Grundorganisation im Dorf erhöhen, die Verbundenheit der LPG-Mitglieder zur Partei festigen, und die fortschrittlichsten von ihnen werden den Weg in die Partei finden.

Wir wollen die Vorbereitung des 20. Jahrestages der Partei auch nutzen, um die Selbständigkeit der Grundorganisationen in den LPG zu erhöhen. Nicht zuletzt geht es auch darum, die Genossen zu erziehen, ihre eigenen Beschlüsse ernst zu nehmen. In einer ganzen Reihe von Grundorganisationen gibt es schon seit langem Festlegungen, welche Bauern für die Partei gewonnen werden sollen. Doch die Parteileitungen üben eine ungenügende Kontrolle darüber aus, wie das geschieht.

Die Kandidaten, die wir in die Partei aufnehmen, stellen sich in der Presse vor, wobei ihre Leistungen gewürdigt werden. Sie erklären dabei, warum sie in die Partei eingetreten sind und wie sie sich ihre Arbeit als Kandidat und ihre weitere Entwicklung vorstellen.

Hans Knieriem
Sekretär für Landwirtschaft
der Kreisleitung Bad Langensalza



Die jungen Kandidaten Anni und Walter Woiwode leisten in der Viehwirtschaft der LPG „Salza“ eine gute Arbeit. Genossin Woiwode hat großen Anteil, daß in der Jungviehaufzucht die Verluste erheblich gesenkt werden konnten. Genosse Woiwode wurde auf Vorschlag der LPG als Stadtverordneter gewählt

Foto: Jadke

bauern der LPG Typ I erkannt, daß es für ihre Genossenschaft von Nutzen wäre, wenn eine Parteiorganisation gebildet würde. Die Aussprache mit diesen Genossenschaftsbauern geht weiter, und es ist zu erwarten, daß in dieser LPG in absehbarer Zeit eine Kandidatengruppe gebildet werden kann.

Teil unseres Planes

Um systematisch die Kampfkraft der Partei durch die Aufnahme der erfahrensten Bauern als Kandidaten zu erhöhen, benötigen die Grundorganisa-

tenden Funktionären des Kreises erhalten. Dabei konzentrieren wir uns besonders auf die Genossenschaften des Typs I und II, in denen noch keine bzw. nur zahlenmäßig schwache Parteiorganisationen bestehen.

Das Sekretariat gab den Auftrag, gemeinsam mit den Genossen der LPG und der Dörfer den 20. Jahrestag der Partei in den LPG politisch vorzubereiten und mit allen LPG-Mitgliedern die Politik der Partei zu diskutieren. In dieser politischen Massenarbeit nimmt die Aufnahme neuer